

Medienpädagogische Konzept



Inhaltsverzeichnis

1. Unsere Schule
2. Lehrplan Sachsen
3. Bedarf Technik pro Klassenzimmer/Lehrkraft
4. Fortbildungsbedarf der Lehrkräfte
5. Nutzung der Technik, Ideen zur Weiterentwicklung
6. Medienentwicklungsplan Stand 2018 (bisher Digitalpaket nicht umgesetzt)

1. Unsere Schule

Grundschule Adam Ries

Die Grundschule des Bildungszentrums Adam Ries trägt einen Namen, der historisch und thematisch eine große Bedeutung hat.

Mit einem hochmodernen Bildungszentrum und einem anspruchsvollen pädagogischen Konzept bietet die Schule den SuS beste Lernbedingungen.

Anspruchsvolles pädagogisches Konzept

Nicht nur die Außenhülle, auch der Inhalt des Bildungszentrums Adam Ries kann sich sehen lassen.

Eine grundlegende universelle Bildung, vertiefte mathematische Kenntnisse, sprachlich-kommunikative Fähigkeiten und Teamarbeit sind die Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit. Neugier und Spieltrieb der Kinder sollen ebenso für die Bildung genutzt werden wie Geschichten, die bestimmte Lerninhalte vermitteln.

Offene Lernformen, fächerübergreifender und fächerverbindender Unterricht, sowie Ganztagsangebote sollen das ihrige zu einer breiten Wissensvermittlung beitragen. Beispiele sind die Arbeit am Computer und den SuS-Tablets, Kreativ- und Schreibwerkstätten, Musizieren sowie vielfältige Sport- und Gesundheitsangebote.

Unter der Überschrift "Fordern und Fördern" wird der Fokus einerseits auf hochbegabte, andererseits auf lernschwache SuS gerichtet.

Nicht zuletzt spielt die Zusammenarbeit mit Eltern im Zusammenhang mit den Gesetzmäßigkeiten und den hygienischen Voraussetzungen in der Pandemie, z.B. in Form von Projekten bzw. Projekttagen mit vielfältigen Angeboten, Ganztagsangeboten oder im Rahmen der Schulkonferenz eine entscheidende Rolle.

Wandertage, Exkursionen, Klassenfahrten und die Abschlussfahrten der Klasse 4 fördern den sozialen Zusammenhalt und den sozialen Austausch der Kinder. Vielfältige Sportveranstaltungen ergänzen den Sportunterricht und unterstützen die Freude der Kinder an Bewegung und Wettbewerb. Das sind vor allem die Sporttage im Sommer und Winter oder das Leichtathletik-Schulsportfest. SuS der Grundschule nehmen erfolgreich an Crossläufen, Schwimmwettkämpfen, Völkerballturnieren oder anderen Wettkämpfen teil. Als Schule im Herzen der Stadt bezieht die Grundschule des Bildungszentrums Adam Ries die vielfältigen kulturellen Angebote von Annaberg-Buchholz (Museen, Theater, Schaubergwerke, Verkehrsgarten) in ihr Lernprogramm mit ein.

Die Grundschule fühlt sich in besonderer Weise ihrem Namensgeber verpflichtet. Deshalb organisiert sie seit 2000 den Mathematikwettbewerb der Grundschulen des Altlandkreises Annaberg.

Der Lehrplan bildet die Grundlage für die differenzierten Aufgabenstellungen. Die Kinder sollen auf ein „lebenslanges Lernen“ vorbereitet werden. Wir bereiten damit auch den Übergang zur Wissensgesellschaft vor.

Das überarbeitete Schulgesetz §1 bestimmt den Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule neu.

2. Lehrplan Sachsen

Auszüge aus dem Lehrplan Sachsen zum Thema „Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen“

Deutsch

Klasse 1 und 2:

- Einblick gewinnen in Merkmale unterschiedlicher Texte
- Einblick gewinnen in das vielfältige Medienangebot
- Einblick gewinnen in das Erschließen und Nutzen unterschiedlicher Texte
- Kennen von Kinderbüchern
- Einblick gewinnen in digitale Formate und Umgebungen
- Einblick gewinnen in Möglichkeiten der Textpräsentation

Klasse 3:

- Kennen wesentlicher Merkmale ausgewählter Texte
- Kennen des vielfältigen Medienangebotes
- Kennen von Möglichkeiten zur Erschließung und Nutzung unterschiedlicher Texte
- Kennen weiterer Kinderbücher
- Einblick gewinnen in Formen der Informationsgewinnung
- Kennen digitaler Formate und Umgebungen
- Kennen von Möglichkeiten des Präsentierens

Klasse 4:

- Übertragung des Wissens über wesentliche Merkmale ausgewählter Texte
- Kennen wesentlicher Merkmale weiterer Texte
- Übertragen des Wissens über ein vielfältiges Medienangebot
- Beherrschen von Möglichkeiten zur Erschließung und Nutzung unterschiedlicher Texte
- Kennen weiterer Kinderbücher
- Kennen bekannter Formen der Informationsgewinnung
- Übertragen des Wissens über digitale Formate und Umgebungen
- Beherrschen von Möglichkeiten des Präsentierens

Mathematik

Klasse 1/2:

- Beherrschen der Kernaufgaben der Multiplikation und Division
- Einblick gewinnen in das Analysieren und Mathematisieren von Texten und Spielen

Klasse 3:

- Übertragen des Wissens über Körper auf Körpernetze
- Übertragung des Wissens über die Addition und Subtraktion auf das Rechnen im Zahlenraum bis 1000
- Beherrschen der Grundaufgaben der Multiplikation und Division
- Kennen des Analysierens und Mathematisierens von Texten und Spielen
- Beherrschen des Umgangs mit der Größe Länge in Alltagssituationen
- Beherrschen des Umgangs mit der Größe Zeit in Alltagssituationen

Klasse 4:

- Anwenden des Wissens über geometrische Körper
- Anwenden des Wissens über Ornamente auf Parkettierungen
- Übertragen des Wissens über Rechenoperationen auf den Zahlenraum bis 1000000

Sachunterricht

Klasse 1/2:

- Informationen aus kurzen, einfachen Sachtexten, sammeln, auswerten, weitergeben
- Einblick gewinnen in traditionelle und digitale Medien als Info- Quelle LB
Zusammenleben und lernen

Klasse 3:

- Einblick gewinnen in die Lebensweise von Menschen anderer Kulturen LB
Zusammenleben und lernen
- Kennen von Möglichkeiten sich über Wetter zu informieren LB Begegnung mit
Phänomenen der unbelebten Natur
 - Verwenden einer Suchmaschine
 - Auswählen und Eingeben von Suchbegriffen

Klasse 4:

- Kennen von Möglichkeiten des Gebrauchs von Medien LB Zusammenleben und lernen
 - Umgang mit Print- und elektronischen Medien zur Info- Beschaffung
 - Umgang mit elektronischen Medien zur Kommunikation z.B. Lernsax
- Festigung und Vernetzung – Medien- Info- Beschaffung und Aufbereitung
 - Gestalten einer Präsentation zu einem Thema

Kunst

Klasse 3:

- Kennen von gestalterischen Möglichkeiten eines einfachen Bildbearbeitungsprogramms LB Flächiges Gestalten
- Kennen von Möglichkeiten, Gestaltungspraktiken zu kombinieren (Nutzung von Zufallsverfahren, fotografischem Material, Computerbildern)
- Kennen von Möglichkeiten der Schrift als bildnerisches Gestaltungsmittel
- Anwenden von prozesshaften Gestaltungselementen als Ausdrucksträger innerhalb von Spiel und Aktion
 - Aktion mit bewegten Farben und Formen (Dokumentation durch Fotografie oder Video)

Weitere Informationen unter www.sachsen-macht-schule.de Lehrpläne

3. Bedarf Technik pro Klassenzimmer

Lehrkraft	Zimmer	Dokumenten- kamera/ Beamer	Ich würde mit einer digitalen Tafel in meinem Klassenzimmer/ Fachraum arbeiten.
Lindenborn	C 2.01	Wird installiert	nein
Rechenberger	C 3.11	Wird installiert	Ist mit Dokumentenkamera nicht nötig.
Ruttloff	Kunst- zimmer	Wird installiert	Ist mit Dokumentenkamera nicht nötig.
Würzberger	C 4.01.	Wird installiert	ja
Ruttloff	C 4.18	vorhanden	ist vorhanden
Wiebensohn	C 4.07	Wird installiert	Ist mit Dokumentenkamera nicht nötig.
Eckstein	C 4.09	Wird installiert	ja
DAZ	C 3.17	Wird installiert	nein
Paul	C 4.12	Wird installiert	ja
Tuchscheerer	C 3.18	Wird installiert	Ist mit Dokumentenkamera nicht nötig.
Hoffmann	C 3.01	Wird installiert	ja, aber mit technischer Durchdachtheit

Um Beamer und Dokumentenkamera effektiv nutzen zu können, sollte ein Standgerät (Laptop) in jedem Klassenzimmer vorhanden sein.

4. Fortbildungsbedarf der Lehrkräfte

interaktive Tafeln und Dokumentenkameras – ja

5. Nutzung der Technik

Die SuS sollen durch die moderne Technik lernen:

- Medien aktiv und kreativ zu nutzen
- auf Medienangebote zurückgreifen zu können
- Lernprogramme als zusätzliche Angebote zu nutzen
- ihre individuellen Lernwege durch Medieneinsatz zu bereichern
- ihren Lernweg zu präsentieren und am Lernweg der anderen teilzuhaben

- durch interaktive Aufgaben eine sofortige Rückmeldung über den Lernzuwachs zu bekommen
- über Medien mit anderen sinnvoll zu kommunizieren
- Medienangebote kritisch zu hinterfragen

Interaktive Whiteboards

- zum Austausch und gemeinsamen Arbeiten, zur besseren Anschaulichkeit und für erste Schritte im Bereich Präsentation
- Arbeitsergebnisse von Kleingruppen können vorgestellt und gemeinsam weiterbearbeitet werden
- die Input- und Erarbeitungsphasen werden erleichtert und ermöglichen einen leichten Zugang zu Präsentationen und Tafelbildern

IPads

- schnell verfügbar für den Einsatz in anderen Lernräumen, falls dies bei Projekttagen oder besonderen Unterrichtssituation erforderlich sein sollte
- beim Einsatz im Klassenverband kommt es zu besserer Selbststeuerung und einer direkten Rückmeldung des Lernerfolges
- die Mobilität der Tablets ermöglicht den Einsatz in verschiedenen Lernumgebungen und unterstützt dadurch auch die inklusiven SuS
- mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen
- für DAZ-Kinder ist das Einbinden von Fotos und Audioaufnahmen direkt am Gerät möglich

6. Medienentwicklungsplan

Datenaktualisierung

Bildungszentrum Adam Ries, Grundschole

MEP-Team

Wie viele Mitglieder hat das MEP-Team Ihrer Schule? 2

Medienpädagogisches Konzept

Anzahl der Lehrkräfte an der Schule: 14

Fortbildungen zu Basiskompetenzen beim Umgang mit elektronischen Medien und Medientechnik sobald digitale Technik vorhanden ist.

Anzahl von Projekten, fächerverbindender Unterricht und Methodentagen zum Einsatz elektronischer Medien bzw. Medienerziehung:

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025	2026
------	------	------	------	------	------	------

Anzahl	0	0	8	8	1	2
davon Schulintern	0	0	8	8	1	2

Anzahl von Informations- und Beratungsangeboten für Eltern zu medienpädagogischen Aspekten

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Anzahl	0	0	1	2	1	2
davon Schulintern	0	0	1	2	1	1

Organisatorisches Konzept

Anzahl der IT-Verantwortlichen:	2
Davon PITKo's mit vorhandener Tätigkeitsvereinbarung mit der Schulleitung:	1
Anzahl der Anrechnungsstunden (Gesamt):	0
Anzahl der organisatorischen Veränderungen zur Absicherung des reibungsfreien, alltäglichen Einsatzes:	0

Technisches Konzept

Mittelfristige (für mindestens 5 Jahre) Abschätzung der neuanzuschaffenden oder zu ersetzenden Hard- und Software und sonstiger Aufwendungen.

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025	2026
SuS-Laptop			25	0	25	0
Lehrerendgeräte						15

Internetanbindung für den pädagogischen Bereich

Bitte wählen Sie:

16 Mbit/s (DSL 16000)

Im pädagogischen Bereich eingesetzte Softwareprodukte

Office-Pakete (auch kostenfreie Lizenzen zur Information angeben)	
Microsoft-Office	bereits im Einsatz
Star-Office	Nein
OpenOffice	Nein
Office 365	Nein
Sonstige:	

Bildbearbeitung und Grafik	
Corel Draw	Nein
Adobe Photoshop	Nein
IrfanView	Nein
Gimp	Nein
Sonstige:	

Antivirensoftware	
Symantec (Norton)	Nein
Kaspersky	Nein
Panda	Nein
GData	Ja
Norman	Nein
Sonstige:	

Pädagogische Lösungen	
Mastereye (Vision)	Nein
NetSupport School	Nein
Sonstige:	

Kinder- und Jugendschutz	
Time for Kids	Bereits im Einsatz
Sonstige:	

Programmierungsumgebungen

Delphi	Nein
Visual Basic	Nein
C++Builder	Nein
JBUILDER	Nein
Scratch	Nein
Visual Studio	Nein
Sonstige:	

Präsentation / Multimedia Autorensystem	
Mindjet Mindmanager	Nein
Mediator	Nein
Sonstige:	

Backup	
Norton Ghost	Nein
Acronis	Nein
Rembo	Nein
Sonstige:	

Branchensoftwarelösungen	
Sonstige:	